

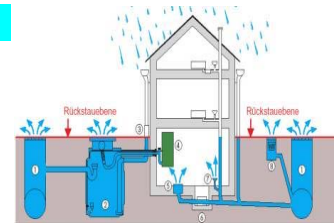
Wie entsteht Rückstau in Kanalsystemen?

Häufig treten heftige Niederschläge nach langen Hitzeperioden oder bei plötzlichen Änderungen der Wetterlage mit großen Temperaturschwankungen auf. Diese Regenschauer übersteigen oftmals die Niederschlagsmengen, die bei der Auslegung der Aufnahmekapazität der Straßenkanäle oder Vorflutgräben herangezogen wurden. In solchen Situationen sind die öffentlichen Straßenkanäle häufig überlastet. Der Abwasserstand in den Kanalschächten steigt bis zur Straßenoberkante.



Wieso kommt es zur Kellerüberschwemmung?

Das Abwasser befindet sich in einem miteinander verbundenen Rohrsystem. Nach dem Gesetz der kommunizierenden Röhren stellt es sich somit auf ein gleiches Niveau ein. Bei Überlastung des Kanalsystems füllen sich alle Entwässerungsleitungen bis auf den höchsten Punkt, das Straßenniveau, an. Dies ist die sogenannte Rückstauenebene. Alle Räume mit ungesicherten Ablaufstellen, die unterhalb dieser Rückstauenebene liegen, werden nun überflutet.



Rückstauschäden - wer kommt für den Schaden auf?

Nach einer Gerichtsentscheidung des Landgerichts Coburg (Az.: 12 O 207/02) müssen die Hauseigentümer bei Kanalrückstau für die Folgen einer Kellerüberflutung selbst aufkommen. Die Gemeinde kann nicht haftbar gemacht werden, auch wenn die Abwasserkanäle zu knapp bemessen sind.

Der Hausbesitzer haftet gegenüber seinen Mietern. Die Versicherungen können Entschädigungen einschränken oder sogar ablehnen, wenn die Grundstücksentwässerung nicht den einschlägigen Vorschriften und Regeln der Technik entspricht. Mangelnde Vorsorge wird so schnell zu einer teuren Angelegenheit.



Ablaufanschlüsse unterhalb der Rückstauenebene (= i.d.R. Straßenoberkante), also alle Ablaufstellen unterhalb der Straßenoberkante, müssen nach DIN 1986, Teil 1 gegen Rückstau gesichert werden.

**Sie haben solche ungesicherten Ablaufstellen im Keller und wollen diese absichern ?
Sie haben Ablaufstellen im Keller, wissen aber nicht ob diese sicher sind ?**

Wir besichtigen gerne bei Ihnen vor Ort die Gegebenheiten und beraten Sie ausführlich über die verschiedenen Möglichkeiten zur Absicherung dieser Ablaufstellen.